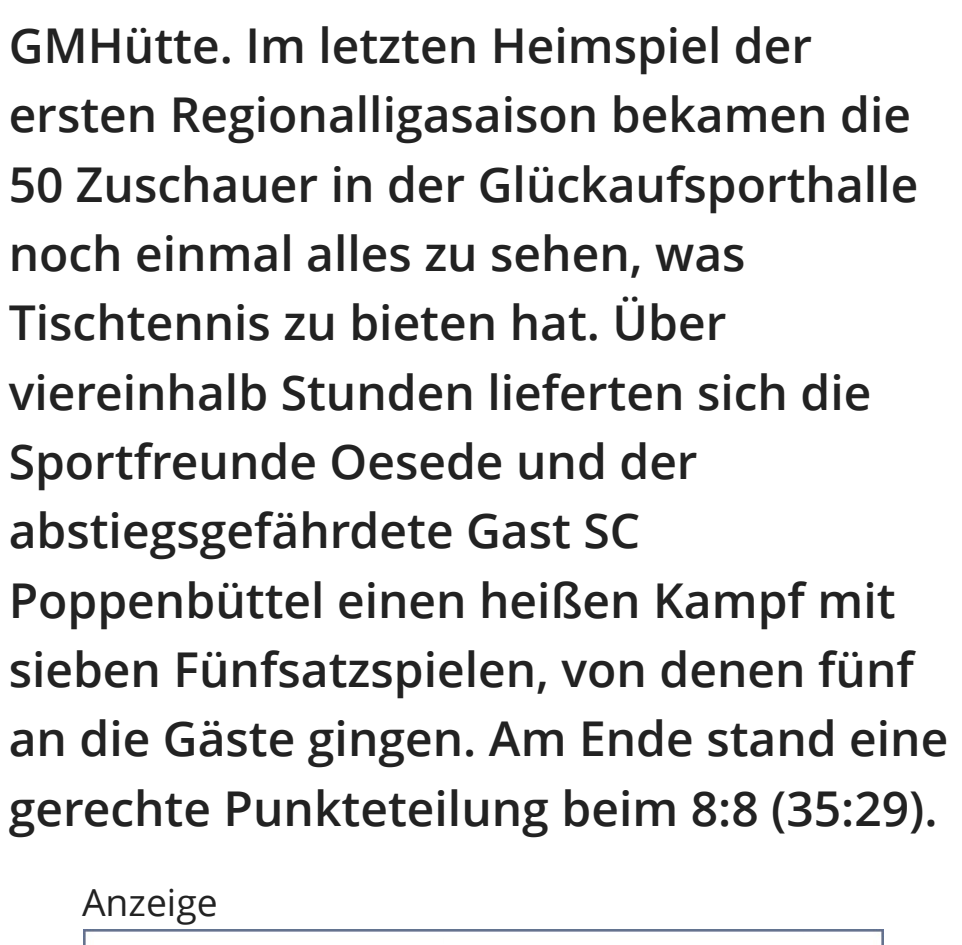


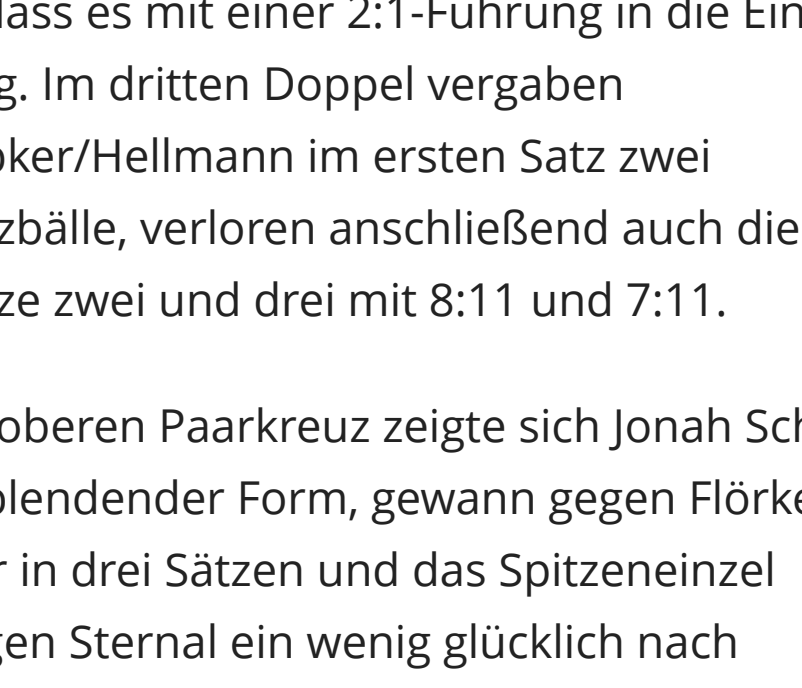


08.04.2018, 19:14 Uhr
BOHLMANN-ABSCHIED MIT FREIBIER
Sportfreunde Oesede:
Remis im letzten Heimspiel
Von Jürgen Witte



Volle Konzentration auf den Ball: Jonah Schlie für die Sportfreunde Oesede in der Regionalliga. Foto: Michael Gründel

GMHütte. Im letzten Heimspiel der ersten Regionalligasaison bekamen die 50 Zuschauer in der Glückaufsporthalle noch einmal alles zu sehen, was Tischtennis zu bieten hat. Über viereinhalb Stunden lieferten sich die Sportfreunde Oesede und der abstiegsgefährdete Gast SC Poppenbüttel einen heißen Kampf mit sieben Fünfsatzspielen, von denen fünf an die Gäste gingen. Am Ende stand eine gerechte Punkteteilung beim 8:8 (35:29).



Dabei musste Oesede den vor wenigen Tagen am Knie operierten Andreas Scholle ersetzen. Da die zweite Mannschaft zur gleichen Zeit in Jever das entscheidende Spiel um die Vizemeisterschaft in der Landesliga austrug, rückte mit Gunner Hellmann die Nummer eins der „Dritten“ ins Aufgebot.

Die Doppel begannen erfolgsversprechend für Oesede. Während Nico Bohlmann und Jannik Hehemann souverän in drei Sätzen gewannen, holte auch das Defensivdoppel Jonah Schlie und Carsten Dunkel gegen das Einserdoppel der Gäste (Sternal/Flörke) einen nicht erwarteten Dreisatzerfolg, sodass es mit einer 2:1-Führung in die Einzel ging. Im dritten Doppel vergaben Tüpker/Hellmann im ersten Satz zwei Satzbälle, verloren anschließend auch die Sätze zwei und drei mit 8:11 und 7:11.

Im oberen Paarkreuz zeigte sich Jonah Schlie in blendender Form, gewann gegen Flörke klar in drei Sätzen und das Spitzeneinzel gegen Sternal ein wenig glücklich nach einem 0:2-Satzrückstand mit 11:8, 13:11 und 11:8. Spektakuläre Ballwechsel mit langen Topspin-Rallyes gab es bei Bohlmann in seinem letzten Heimauftritt für Oesede zu sehen – nach harter Gegenwehr verlor er aber beide Spiele mit ein wenig Pech.

Über zweimal die volle Fünf-Sätze-Distanz mussten Jannik Hehemann und Oliver Tüpker gehen, wobei nur für Letzteren ein Sieg herausrang. Im unteren Paarkreuz überzeugte Mannschaftsführer Carsten Dunkel mit zwei souverän herausgespielten Erfolgen über Dimitriou (3:1-Sätze) und Kellert (3:0). Ersatzspieler Gunnar Hellmann kam mit der Spielweise von Kellert nicht zurecht, zeigte aber gegen Dimitriou eine sehr gute Leistung und verlor nach einer 2:1-Satzführung knapp mit 8:11 im fünften Satz. Für den Punkt zum 8:8-Remis sorgten Bohlmann und Hehemann mit einem sicher herausgespielten Dreisatzerfolg.

Einen Sonderapplaus des Teams und der Zuschauer erhielten neben Bohlmann auch die Helfer in der Kantine für die stets gute Versorgung bei den Heimspielen. Bohlmann kehrt nach zwei erfolgreichen Jahren zu seinem Heimatverein DJK Avenwedde zurück. „Mit Nico verlieren wir einen ausgesprochen sympathischen und zuverlässigen Sportsmann, der uns zum Aufstieg aus der Oberliga und zum Klassenerhalt in der Regionalliga geführt hat“, resümierte Oliver Tüpker bei der Begrüßung, es folgte ein lang anhaltender Applaus der Zuschauer. Nach der Begegnung bedankten sich die „Erste“ und der Gesamtverein mit Freibier und einer gegrillten Wurst bei ihren treuen Fans für die tolle Unterstützung in der ersten Regionalligasaison. Diesmal gab es diese ganz besonders bei Freibier und Bratwurst nach der Partie.

[Zur Startseite >>](#)

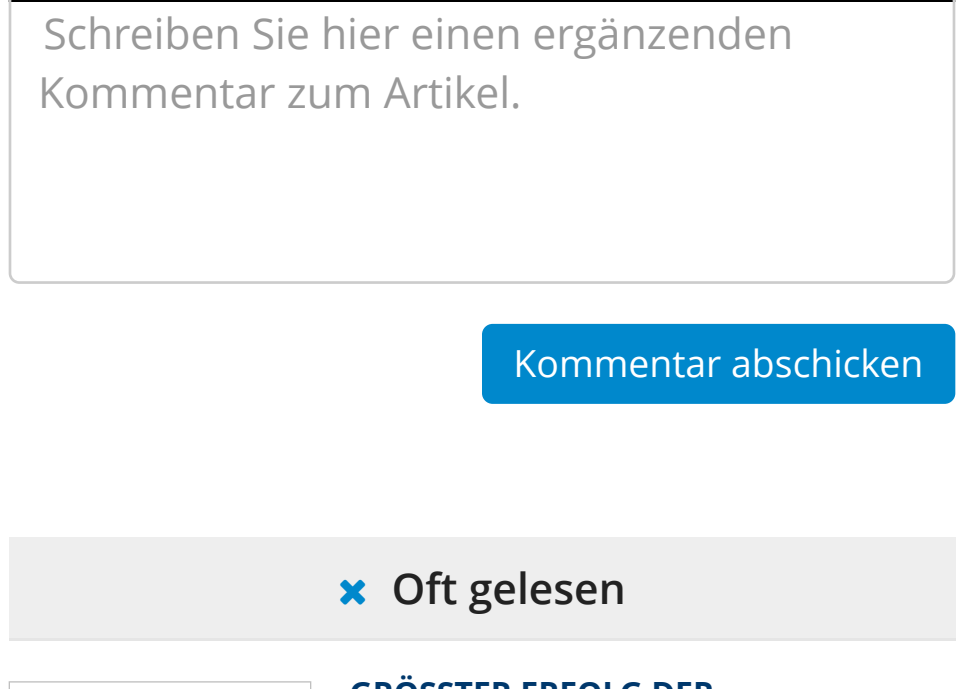
DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



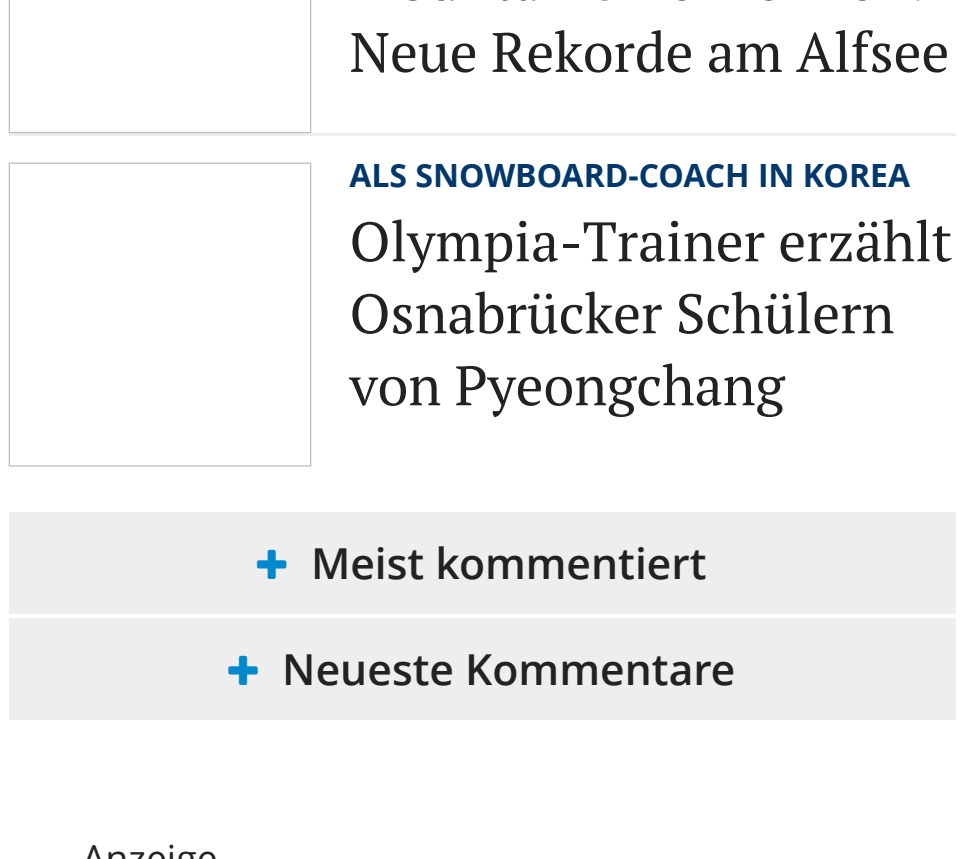
OUTFITTERY
Männer: So seid ihr ohne Shopping-Stress perfekt gekleidet



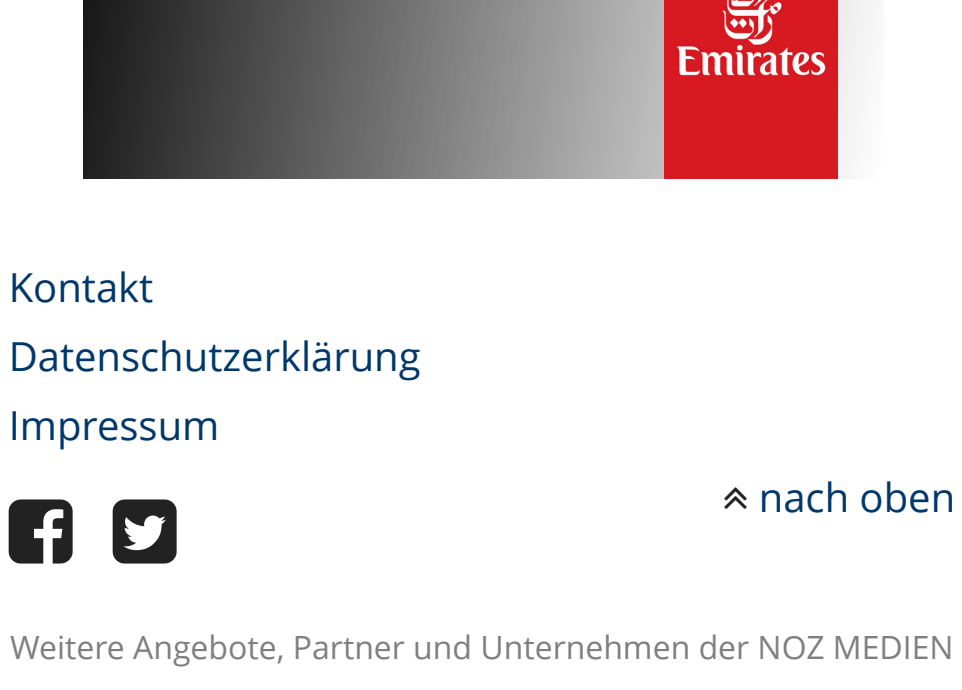
PARLAMENTSWAHLEN
Ungarn wählen neues Parlament: Orban vor Wiederwahl



SMARTPHONEMAGAZIN
Dieser Trick macht Handys fast unzerstörbar!



VIDEO
VfL-Trainer Thioune über Abstiegskampf und Wiedergutmachung



GEHALTSVERGLEICH.COM
Jobs für Krankenschwestern / Krankenpfleger, mit Gehaltsangabe.

MIT EINER HERAUSRAGENDEN KÄMPFERISCHE...
SV Bad Laer: Hervorragende Jugendarbeit als Basis des Erfolgs

empfohlen von **Outbrain**

0 KOMMENTARE

Schreiben Sie hier einen ergänzenden Kommentar zum Artikel.

[Kommentar abschicken](#)

Oft gelesen

GRÖSSTER ERFOLG DER KLUBGESCHICHTE
Volleyballerinnen vom SV Bad Laer feiern Klassenerhalt

MODERNER, SCHNELLER, GRÖßER
24-Stunden-Mountainbike-Rennen: Neue Rekorde am Alfsee

ALS SNOWBOARD-COACH IN KOREA
Olympia-Trainer erzählt Osnabrücker Schülern von Pyeongchang

Meist kommentiert

Neueste Kommentare

[Kontakt](#)
[Datenschutzerklärung](#)
[Impressum](#)

[Facebook](#) [Twitter](#) [nach oben](#)

Weitere Angebote, Partner und Unternehmen der NOZ MEDIEN